
40. Ordentliche Mitgliederversammlung / 9. September 2010, 9.00- 10.00

Die 40. Ordentliche Mitgliederversammlung fand vor der offiziellen Eröffnungszeremonie des 23. EVKD Kongresses ‚Roadmap to Top Quality‘ in Zürich statt. Die Versammlung konzentrierte sich im Wesentlichen auf zwei Punkte: den Tätigkeitsbericht des Präsidenten 2009-2010 und die Wahl des Präsidenten, des Vizepräsidenten und des Exekutivausschusses für die nächsten vier Jahre.

Tätigkeitsbericht

Hr. Castel äußerte sich auch über die vier Jahre, in denen er als Präsident aktiv war. Als einer seiner wichtigsten Errungenschaften nannte er die Statutenerstellung der Vereinigung. Die EVKD muss nun eine eindeutige Politik der Dienstleistungen definieren und sichtbar werden, wozu auch die Verbesserung der Kommunikation innerhalb der Vereinigung, auch aber mit anderen Akteuren im Europäischen Krankensektor zählt. Effektivität und Produktivität sollten ebenfalls gesteigert werden, vor allem angesichts der derzeitigen Wirtschaftslage.

Der Tätigkeitsbericht unterstrich zum wiederholten Male die Wichtigkeit und den Erfolg des 2009 stattgefundenen Seminars ‚In Richtung einer ausgewogenen Kooperation öffentlicher und privater Akteure‘. Hr. Castel merkte an, dass wir als Krankenhausesdirektoren vermehrt dem Wettkampf zwischen Spitalanstalten gegenüber stehen, und dass das Management dieser Häuser zunehmend in einem wirtschaftlichen Kontext gesehen wird.

Reflection Group

Sein zweites Anliegen betraf den Beruf des Krankenhausdirektors. Dies war eines der Hauptziele seiner Zeit als Präsident - die Untersuchung dieser Dimension für die Vereinigung. Obwohl noch in der Anfangsphase, wurde vor wenigen Monaten eine Arbeitsgruppe gegründet, die sich schwerpunktmäßig um die Verantwortlichkeiten der Krankenhausmanager dreht. Dies ist nicht nur nützlich für die momentanen Führungskräfte, sondern vor allem für die zukünftigen, jungen Manager.

Am Tag vor dem Kongress bestätigte der Exekutivausschuss einen Aktionsplan. Im Plan enthalten sind unter anderem eine Definition der modernen Krankenanstalt, die Verbesserung der Kommunikation zwischen Direktoren, und Aus- und Weiterbildung.

Hr. Castel beendete seinen Tätigkeitsbericht mit der Danksagung an den Generalsekretär, die anderen Mitglieder des Exekutivausschusses und des Präsidiums, seines Büros, und jedem, der ihm in den vergangenen vier Jahren tatkräftig zur Seite gestanden ist.

Rechnungslegung 2009

Ebenso wie die nationalen Vereinigungen blieb die EVKD von der wirtschaftlichen Krise nicht unbetroffen. Einkünfte aus Mitgliedsbeiträgen sanken, da sich etliche Länder in finanziellen und strukturellen Schwierigkeiten befanden. Das Krankenhaus Magazin sah sich ebenfalls Schwierigkeiten gegenüber – die Anzeigeneinnahmen waren im Vergleich zum Vorjahr geringer ausgefallen.

Hinsichtlich Ausgaben versuchte die EVKD, Kosten zu reduzieren, ohne Aktivitäten einzuschränken. Die Sparrate betrug 3,44 Prozent. Die Abrechnungen wurden von einem außerbetrieblichen Rechnungsprüfer bestätigt. Die internen Rechnungsprüfer, Frau Pellerin (Luxemburg) und Herr Timmermans (Niederlande), gaben nachfolgend ihren Bericht ab, und die Geschäftsbücher 2009 wurden einstimmig bestätigt. Beide Berichte sind auf der Webseite abrufbar.

Die finanziellen Bedürfnisse der EVKD sind im Ansteigen begriffen. Die Personalkosten (Reisen und Unterkünfte) steigen und das Büro des Generalsekretariats bedarf einer Umstrukturierung. Der Vorstand schlägt daher eine Anhebung der Personalkosten vor, einschließlich eines zusätzlichen Budgets von 2.000 Euro für Reisekosten. Zusätzlich werden neue Programme und die Notwendigkeit vermehrter Meetings der Unterausschüsse und des Vorstandes die Kosten ebenfalls wachsen lassen.

Hr. Heuschen betont, dass die EVKD trotz der notwendigen steigenden Finanzierungskosten keinerlei finanzielle Risiken eingehen wird. Die Vereinigung wird nur die Beträge ausgeben, die sie auch einnimmt; eine Anhebung der Mitgliedsgebühren ist nicht angedacht. Die neue Finanzierungsmethode sieht ein Forum vor, ein Partnerforum mit der Industrie. Unternehmen sind an die Vereinigung herangetreten und haben um einen Gedankenaustausch gebeten. Ein Forum wird daher gegründet werden, die Industrie wird für dieses Privileg bezahlen und somit die Kosten ausgleichen.

Die Rechnungsprüfer 2010 wurden vorgeschlagen und gewählt, und es wurde bestimmt, dass es dieses Jahr keine Annahme und keinen Ausschluss von Mitgliedern geben würde.

Die Teilnehmer der Mitgliederversammlung wurden danach eingeladen, ihre Stimmen für den neuen Präsidenten, Vizepräsidenten und die Vorstandsmitglieder abzugeben. Die Ergebnisse lauten wie folgt:

Präsidiummitglieder:

Heinz Kölking, *Präsident (DE)*
Gerry O'Dwyer, *Vize-Präsident (IE)*
Paul Castel *(FR)*
Mieczyslaw Pasowicz *(PL)*
Pedro Lopes *(PT)*

Vorstandsmitglieder:

Nikolaus Koller *(AT)*
Rauno Ihalainen *(FI)*
Freddy Lemants *(BE)*
Nikolina Muskurova *(BG)*
Christoph Pachlatko *(CH)*
Joern Koch *(DK)*
Jean-Luc Chassaniol *(FR)*
Paul Castel *(FR)*
Gregory (Roumeliotis) *(GR)*
Kresimir Rotim *(HR)*
Ari Lajos *(HU)*
Luigi D'Elia *(IT)*
Stasys Gendvilis *(LT)*
Marc Hastert *(LU)*
Mieczyslaw Pasowicz *(PL)*
Juraj Gemes *(SK)*

Published on : Mon, 15 Nov 2010